

The pirate who stole christmas

Von abgemeldet

Kapitel 41:

So Risuma, nun habe ich wirklich endlich das letzte Kapitel geschafft. Und ich hoffe es gefällt dir, auch wenn es deutlich zu kurz geraten ist ^,~

Nun steht bei mir ja auch bald das Praktikum in Hamburg an, mal schauen was Soleil und ich da so auf das Papier bringen.

„Glaubt mir, Captain. Ich bin durchaus bereit das Risiko einzugehen.“

Er will das Risiko eingehen?

Das Risiko eingehen, dass meine gute Pearl eifersüchtig wird?

Das eine Frau eifersüchtig auf ihn ist.

„Das ist sehr mutig Commodore, man sollte niemals den Zorn einer Frau auf sich ziehen, das solltet ihr aber wissen. Der Zorn einer Frau ist nicht zu unterschätzen.“

Wieder kichere ich leicht.

„Das ist wirklich mutig mein Süßer“

Ich kuschle mich weiter an den warmen Körper des anderen.

Genieße die Nähe.

„Du weißt, dass du immer auf meinem Schiff willkommen sein wirst, oder mein Commodore?“

Es ist mein Ernst, er wird immer einen Platz auf meinem Schiff haben.

Aber ich bin mir durchaus bewusst, dass er nicht für immer bleiben kann, er ist ein Commodore, sein Beruf geht ihm über alles.

Die Jagt nach Piraten geht ihm über alles.

Er würde es niemals aufgeben.

Nicht für mich, denjenigen den er liebt, noch für irgendjemand anderen.

Er ist und bleibt nun mal Commodore James Norrington, der Schrecken und Henker aller Piraten.

Aber dafür verurteile ich ihn nicht.

Kann ich doch auch nicht aufgeben was ich bin.

Ein Pirat.

Ein Piratencaptain.

Sein Piratencaptain

Aber manchmal, kann er auch einfach nur James sein.

Mein geliebter James.

Der James der auch einen Piraten lieben kann.

Ihn nicht hängen muss.

Auf jeden Fall eine Zeitlang kann er das vergessen.

Das muss mir reichen.

Ich weiß das.

Und ich kann damit leben

„Ich liebe dich“ ich strecke mich nach ihm aus und stehle mir einen sanften Kuss.